



Stadt Bad Laasphe



Bad Laasphe ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt am Rande des Rothaargebirges im südlichen Nordrhein-Westfalen mit ca. 14.000 Einwohnern. Hier trifft Tradition auf Moderne. Diese Mischung bietet Jung und Alt, Einheimischen und Besuchern vielfältige Möglichkeiten. Die Stadtverwaltung versteht sich dabei als kommunale Dienstleisterin und Ansprechpartnerin für die Menschen vor Ort.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Case Managerin/Case Manager (m/w/d)
Kommunales Integrationsmanagement
(Bereich Bürgerdienste – Soziales).**

Es handelt sich um eine befristete Halbtagsstelle mit hoher Eigenverantwortung. Die Stelle ist aufgrund der Förderungsbestimmungen zunächst bis Ende 2023 befristet, wobei eine Verlängerung bereits geplant ist.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung und Begleitung der Zielgruppe vor Ort
- Unterstützung der Zielgruppe bei der Realisierung ihrer Bedarfe
- Ergänzung bereits bestehender Beratungsangebote zur Entwicklung systemischer Strukturen
- Verweisberatung bei Rechtsbereichen mit eigenem Fallmanagement
- Impulsgeber für die Weiterentwicklung der intrakommunalen Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationsmanagement-Team und den Akteuren im Bereich Integration
- Teilnahme an Austauschtreffen mit anderen Case Managerinnen/ Case Managern im Kreis Siegen-Wittgenstein

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfolgreich abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium (z. B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik) oder einen vergleichbaren Bachelorabschluss mit staatlicher Anerkennung sowie mehrjährige Berufserfahrung
- Führerschein (Klasse B)
- Sicherer Umgang mit den MS-Office -Programmen
- Erfahrungen in der Beratung von Menschen mit Einwanderungsgeschichte
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit an Wochenenden und in den Abendstunden
- Zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft zur Teilnahme an (teilweise verpflichtenden) Weiterbildungsmaßnahmen in dem o. g. Aufgabengebiet
- Durchsetzungsvermögen, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Freundliches, kompetentes und sicheres Auftreten im Umgang mit Menschen
- Erweitertes Führungszeugnis

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kollegialen Team
- Vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem interkulturellen und landesweit agierenden Team im Bereich der Kommunalen Integrationsmanagement-Strukturen
- Zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer Wochenarbeitszeit von 18,5 Stunden
- Eingruppierung nach den Regelungen des TVöD
- Zusatzversorgung für den öffentlichen Dienst
- Gleitende Arbeitszeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Gleichstellungsplans der Stadt Bad Laasphe. Chancengleichheit ist die Grundlage unserer Personalarbeit.

Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i. S. d. § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bzw. Fortbildungsnachweise) bitte bis zum 06.06.2023 an

Stadt Bad Laasphe
Fachbereich Zentrale Dienste, Sicherheit und Ordnung
Mühlenstraße 20
57334 Bad Laasphe

oder per E-Mail im PDF-Format (max. 2 MB) an post@bad-laasphe.de.